

## Mein Gehirn

Seit meiner Geburt  
Genauer als ich ein paar Jahre lang schon lebte  
Hatte meine Mutter immer mehr den Eindruck  
Etwas stimme nicht mit mir  
Was sollte denn nicht stimmen fragte ich  
Du bist manchmal etwas seltsam  
Ich bin seltsam  
Sagte ich  
Schau einmal dich an  
Aber darauf wollte sie nicht eingehen  
Nicht bevor ein Arzt mich untersucht hatte  
Zuerst ein Kinderpsychologe  
Gut  
Wir fuhren hin  
Er begrüßte uns  
Er sagte  
Wen haben wir denn hier  
Ich sagte  
Wir haben hier mich  
Das fand er lustig  
Kurz  
Es versprach eine lockere Sprechstunde zu werden  
Mit kleinen Spässen zwischen Tests  
Die ich durchmachen musste  
In deren Verlauf sich weisen sollte  
Dass sich meine Mutter grundlos sorgte  
Aber ganz so einfach war es nicht  
Der Psychologe wollte noch mehr Abklärung  
Für diese mussten wir zu einem Neurologen  
Der direkt in meinen Schädel schaute  
Erst machte der auch kleine Spässe  
Dann runzelte er zunehmend die Stirn  
Am Ende meinte er

Dass wirklich etwas nicht in Ordnung sei  
Mit meinen Hälften im Gehirn  
Ich hatte nur eine  
Die rechte  
Nein die linke  
Nein  
Nie wusste ich welche Hirnhälfte mir fehlte  
Der Neurologe sagte  
Das sei schon ein Merkmal dieser Fehlentwicklung  
Indessen zeigte sich  
Genau genommen hatte ich durchaus zwei Hälften  
Nur war die eine klein geblieben wie ein Hirsekorn  
Und funktional bedeutungslos  
Während sich die zweite Hälfte ausgebreitet hatte  
Auf der anderen Seite  
Weil da viel ungenutzter Platz war  
Und sie im Verlauf der Zeit dort alles überwuchert  
Eine Art von zerebraler Kolonie gegründet hatte  
Eine kleine Weltmacht war in meinem Kopf entstanden  
In der Stille meiner frühen frühen Kindheit